BGW themen

Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kindertagesstätte



Weitere Informationen und die Unterstützungsangebote der BGW rund um das Thema Hautschutz finden Sie hier:

www.bgw-online.de/hautschutz

Bestell-Nr.: BGW 06-13-130 · Stand: 08/2026 · AM/CC · Titelfoto: BGW/Dag von Boor

BGW · Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg

BGW

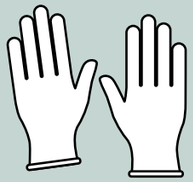
FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

BGW
Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kindertagesstätte

Datum | Unterschrift

Was	Wann	Womit	Wie
Hautschutz 	• vor Arbeitsbeginn • nach Pausen • nach dem Händewaschen	• **Hautschutzcreme**	• circa haselnussgroße Menge auf Handrücken auftragen (Herstellerangaben beachten) • sorgfältig einmassieren (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke)
Handschuhe 	• bei Kontakt mit Blut oder Ausscheidungen (zum Beispiel Wundversorgung, Windelwechsel, Schmutzwäsche) • beim Umgang mit hautreizenden oder verschmutzenden Lebensmitteln (zum Beispiel Verarbeitung von Obst, Gemüse, Fleisch)	• **Einmalhandschuhe**	• Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Händen benutzen • Hautschutzcreme muss vollständig eingezogen sein
	• bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten (zum Beispiel Wischen, Desinfektion Wickelarbeitsplatz, Abwasch)	• **chemikalienbeständige Schutzhandschuhe**	
Hände desinfizieren 	• vor Umgang mit Lebensmitteln • vor Kontakt mit Wunden • nach Kontakt mit Blut oder Ausscheidungen – auch wenn Handschuhe getragen wurden • nach Versorgung von Kindern mit Durchfall, Erbrechen oder Atemwegsinfekten • gegebenenfalls nach dem Naseputzen • gegebenenfalls nach Toilettenbesuch	• **Händedesinfektionsmittel**	• circa 3 ml Händedesinfektionsmittel ____ Sekunden (laut Herstellerangabe) in die trockenen Hände einreiben • Problemzonen einbeziehen (Fingerkuppen, Daumen, Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Handgelenke)
Hände waschen 	• bei Arbeitsbeginn • bei sichtbarer Verschmutzung (zum Beispiel Spielen mit Sand oder Erde) • nach Toilettenbesuch	• **Handwaschpräparat** • **Einmalhandtücher**	• Handwaschpräparat mit lauwarmem Wasser aufschäumen • Hände und Fingerzwischenräume gründlich abspülen und sorgfältig abtrocknen
Hände pflegen 	• am Arbeitsende	• **Pflegecreme**	• circa haselnussgroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren

BGW Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kindertagesstätte

Wichtig – unsere Tipps

Hautschutz



Benutzen Sie Hautschutzcremes vor Arbeitsbeginn, nach Pausen sowie nach dem Händewaschen während der Arbeit. Diese Produkte unterstützen die Barrierefunktion Ihrer Haut.

Wählen Sie Produkte möglichst ohne Duft- und ohne bedenkliche Konservierungsstoffe.
Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

Handschuhe



Tragen Sie Handschuhe bei möglichem Kontakt mit Wunden, Blut oder Ausscheidungen sowie beim Umgang mit Schmutzwäsche oder keimbehafteten Materialien. Sie schützen sich damit vor Infektionserregern.

Benutzen Sie keine gepuderten Handschuhe, der Puder kann die Haut reizen. Gepuderte Latexhandschuhe sind wegen der hohen Allergiegefahr verboten.

Ziehen Sie die Handschuhe nur über vollständig trockene Hände, und tragen Sie sie nur so oft und lange wie nötig. Feuchtigkeit im Handschuh lässt die Hornschicht aufquellen, und die Hautbarriere wird durchlässiger für das Eindringen schädigender Substanzen.

Achten Sie darauf, dass die Hautschutzcreme vor dem Anziehen von Handschuhen vollständig eingezogen ist.

Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe mit verlängertem Schaft zum Umstülpen bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten. Die dazu verwendeten Mittel können die Haut reizen und zu Allergien führen.

Hände desinfizieren



Desinfizieren Sie die Hände mit einem geprüften und als wirksam befundenen alkoholischen Händedesinfektionsmittel. Die hygienische Händedesinfektion ist wirksam gegen Krankheitserreger und dabei hautschonender als Hände waschen.

Wenden Sie das Händedesinfektionsmittel auf trockenen Händen an. Eine wirksame Desinfektion erreichen Sie nur, wenn Sie eine ausreichende Menge (eine hohle Hand voll) über sämtliche Bereiche der trockenen Hände verteilen und einreiben und diese für die Dauer der vorgeschriebenen Einwirkzeit damit feucht halten. Trocknen Sie das Händedesinfektionsmittel nicht ab.

Achten Sie bei der Händedesinfektion auf die vollständige Benetzung aller Hautareale, wie Fingerkuppen, Daumen, Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze und Handgelenke.

Desinfizieren Sie nach dem Ablegen von Einmalhandschuhen die Hände, wenn Kontakt mit Krankheitserregern möglich war. Durch unerkannte Leckagen oder Kontakt beim Abstreifen der Handschuhe können Ihre Hände mit Krankheitserregern kontaminiert werden.

Tragen Sie während der Arbeit keinen Schmuck an Händen und Unterarmen. Durch den Feuchtigkeitsstau darunter können Hauterkrankungen entstehen.

Hände waschen



Beschränken Sie das Händewaschen auf das notwendige Minimum. Häufiges Waschen lässt die Hornschicht aufquellen, Hautfette und Feuchthaltefaktoren gehen verloren, die Haut trocknet aus.

Verwenden Sie zum Waschen ein flüssiges pH-hautneutrales Handwaschpräparat. Es erhält den natürlichen pH-Wert der Haut.

Trocknen Sie Ihre Hände nach dem Waschen sorgfältig mit einem weichen Einmalhandtuch.
Achten Sie besonders auf gutes Trocknen der Fingerzwischenräume.

Hände pflegen



Verwenden Sie Hautpflegecremes am Arbeitsende und in der Freizeit.
Dadurch helfen Sie Ihrer Haut sich zu regenerieren.

Wählen Sie Produkte möglichst ohne Duft- und ohne bedenkliche Konservierungsstoffe.
Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

Stand: 08/2026